



# Der Steirische Gesundheitsplan 2035.

MEHR Nähe. BESSERE Qualität. MEHR Beteiligung.

Bereitschaftsmodell in der Steiermark

## Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gesundheitsfonds Steiermark

Herrngasse 28, 8010 Graz

e-Mail: [gfst@stmk.gv.at](mailto:gfst@stmk.gv.at)

Website: [www.gesundheitsversorgung-steiermark.at](http://www.gesundheitsversorgung-steiermark.at)

Gesamtkoordination: DI Dr. Andreas Martischinig

Coverfoto: [gettyimages.at/sefa\\_ozel](http://gettyimages.at/sefa_ozel)

Druck: Medienfabrik Graz, 8020 Graz

Gestaltung: Land Steiermark Referat Kommunikation

Foto: Teresa Rothwangl



Der Steirische Gesundheitsplan 2035 verfolgt ein großes Ziel: Die schon jetzt hervorragende Gesundheitsversorgung in der Steiermark noch ein Stück besser zu machen. Mit mehr Nähe, besserer Qualität und mehr Beteiligung ist die Steiermark am Weg zu einem der besten Gesundheitssysteme in Europa.

Der Bereitschaftsdienst ist ein ganz wesentlicher Bestandteil dafür. Auch hier gilt es, neu zu denken und die Arbeitsbedingungen für unsere steirischen Ärztinnen und Ärzte zu attraktivieren: durch grundsätzliche Freiwilligkeit, neue Honorierung und flexiblere Dienstzeiten, die eine positive Work-Life Balance unterstützen. Diese Neuorganisation macht es möglich, dass der Bereitschaftsdienst für alle Regionen flächendeckend und damit für alle Steirerinnen und Steirer in gleich hoher Verlässlichkeit und Qualität verfügbar ist.

Mag. Christopher Drexler, Landesrat für Kultur, Gesundheit, Pflege und Personal  
Vorsitzender der Gesundheitsplattform Steiermark

Foto: Sissi Fungler



Wir wissen, dass die verpflichtenden Wochenend-Bereitschaftsdienste für viele unserer Vertragsärzte eine besondere Belastung darstellen. Mit der Neuorganisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ab dem 1. April 2019 kommen wir daher dem oft geäußerten Wunsch nach Änderungen bei der Übernahme dieser wichtigen Aufgabe nach – insbesondere werden die Bereitschaftsdienste nicht mehr verpflichtend, sondern freiwillig und darüber hinaus auch besser bezahlt sein. Als Obmann der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse freut es mich naturgemäß ganz besonders, dass damit ein weiterer wichtiger Schritt zur Attraktivierung von Kassenarztstellen und zur Versorgungssicherheit in der Steiermark gesetzt werden kann.

Ing. Josef Harb, Obmann der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse  
Stv.-Vorsitzender der Gesundheitsplattform Steiermark



**Der Steirische Gesundheitsplan 2035.**

**MEHR Nähe. BESSERE Qualität. MEHR Beteiligung.**

# **Neues Bereitschaftsmodell in der Steiermark**

**Informationsveranstaltung  
für ÄrztInnen der Allgemeinmedizin**

---

## **Warum ein neues Bereitschaftsdienstmodell**

Die Verbesserung der Zugänge im Gesundheitswesen ist ein wesentlicher Aspekt des Steirischen Gesundheitsplans 2035.

Das derzeitige zweigeteilte Bereitschaftsdienstmodell

- ◆ ist nicht flächendeckend versorgungswirksam (WTN-BD)
- ◆ ist teilweise unattraktiv für ÄrztInnen
- ◆ ist zeitlich unflexibel
- ◆ und sorgt für Unzufriedenheit

**Ziel ist ein attraktives und versorgungswirksames  
Bereitschaftsdienstmodell**

# Regionen (1/2)

## bisheriges System:

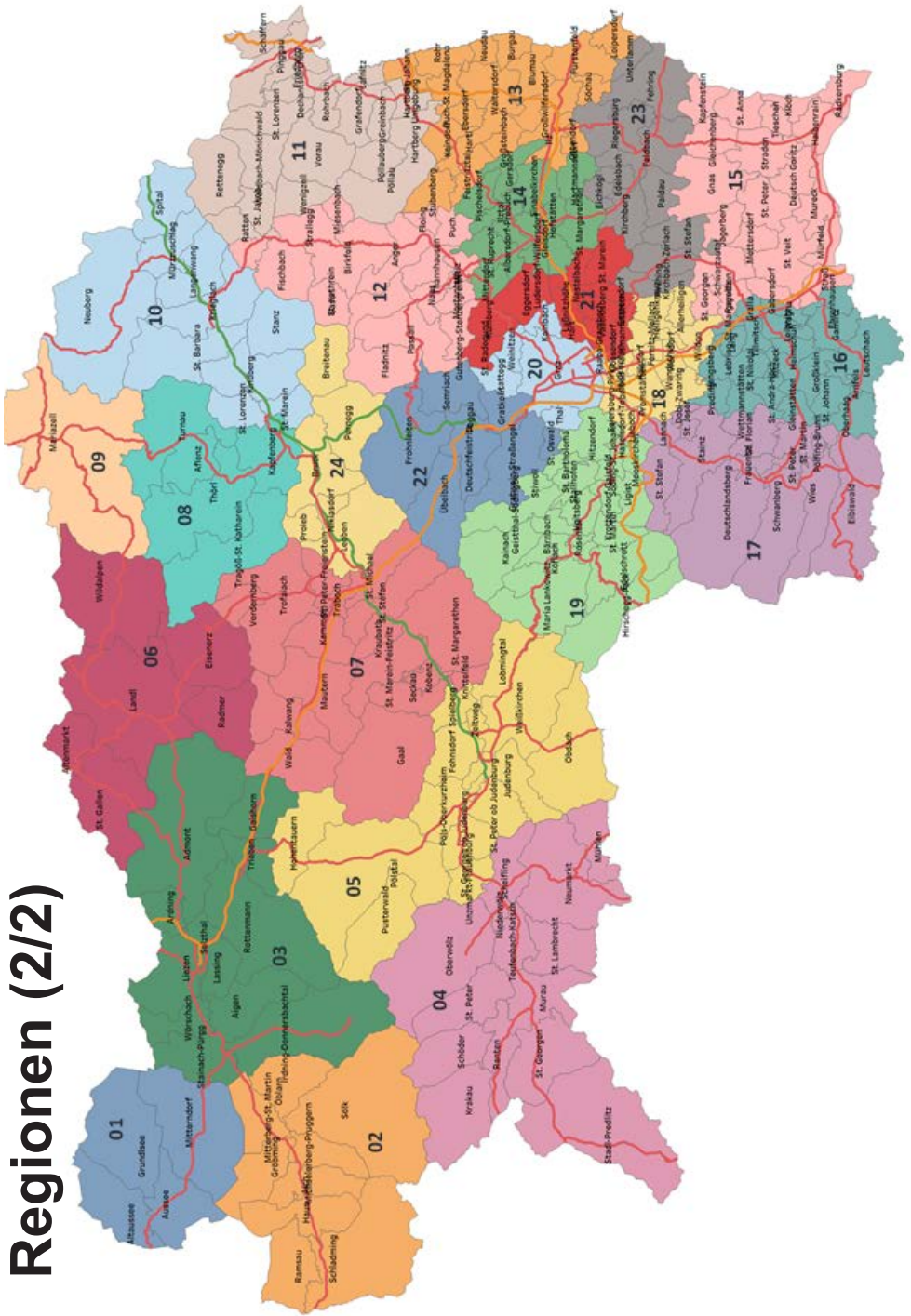
- ◆ 92 Sprengel mit
  - ◆ **freiwilligem** Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und **verpflichtendem** Wochenendbereitschaftsdienst für
  - ◆ **niedergelassene ÄrztInnen** für Allgemeinmedizin (mit Kassenvertrag)

## neues System ab 1. April 2019:

- ◆ **Anruftriage** über das Gesundheitstelefon
- ◆ 24 Regionen mit
  - ◆ **freiwilliger** Teilnahme (**verpflichtend** bei Dienstbuchung) für
  - ◆ **alle ÄrztInnen** der Allgemeinmedizin

Wegfall der gesamtvertraglichen Verpflichtung

# Regionen (2/2)



## Diensteinteilung:

### bisheriges System:

- ◆ Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst **19:00 bis 07:00**
- ◆ Wochenendbereitschaftsdienst (vereinfacht) **07:00 bis 07:00**

### neues System ab 1. April 2019:

#### ◆ außerhalb Graz

	07:00 – 18:00	18:00 – 24:00	24:00 – 07:00
Montag – Freitag	<i>kein BD</i>	<i>Visitendienst</i>	<i>kein BD</i>
Sa, So, Feiertags	<i>Visitendienst</i>	<i>Visitendienst</i>	<i>kein BD</i>

#### ◆ in Graz

	07:00 – 19:00	19:00 – 07:00
Montag – Freitag	<i>kein BD</i>	<i>Visitendienst + ÄND Ordination</i>
Sa, So, Feiertags	<i>Visitendienst + ÄND Ordination</i>	<i>Visitendienst + ÄND Ordination</i>

- ◆ Diensteinteilung in Blöcken möglich

erhöhte Ruhezeiten für eine positive  
Work-Life Balance

## Dienstbesetzung:

### bisheriges System:

- ◆ **einfache Besetzung** in den Zeiten der Bereitschaftsdienste

### neues System ab 1. April 2019:

- ◆ **einfache Besetzung** → täglich (**18:00 bis 24:00**)  
in **Graz** wird es eine **Mehrfachbesetzung** geben
- ◆ **doppelte Besetzung** → Sa, So, feiertags (**07:00 bis 18:00**)  
in **Graz** wird es eine **Mehrfachbesetzung** geben
- ◆ **laufendes Monitoring** und ggf. **Anpassungen**

ausgewogene Besetzung anhand  
der laufenden Erfahrungen



## Visitendienst:

### bisheriges System:

- ◆ **kein einheitliches** System
- ◆ **keine Vorfilterung**

### neues System ab 1. April 2019:

- ◆ **keine direkten PatientInnenanfragen** an die VisitenärztInnen
- ◆ **Neuaufstellung** des Bereitschaftsdienstes **als Visiten dienst**
- ◆ **AnruferInnen** werden über **zentrale Triage gefiltert** und nur bei Bedarf ergibt sich eine **Visite**
- ◆ ggf. ist eine **Todesfeststellung** durchzuführen
- ◆ für den Bereitschaftsdienst werden **eigene Rezepte** aufgelegt

**Visitendienst nur bei Bedarf**

## Honorierung:

### bisheriges System:

- ◆ **Pauschale** für **12h Dienste** (€ 188,- WTN und € 120,- WE) + Einzelleistungen
- ◆ **Auszahlung** mit der Quartalsauszahlung

### neues System ab 1. April 2019:

- ◆ **erhöhte** abgestufte **Pauschale** für **6h Dienste** + Visitenzuschlag
  - ◆ Pauschale je Regionsgröße: € 220,- | € 290,- | € 350,- je 6h  
€ 403,- | € 531,- | € 641,- je 11h
  - ◆ Visitenzuschlag: € 60,- wochentags | € 70,- Wochenende und Feiertag
- ◆ **wöchentliche Auszahlung** für Dienste der Vorwoche

**attraktivere Honorierung bei geringeren  
Dienstzeiten und zeitnahe Auszahlung**

## Dienstplan-Dokumentation:

bisheriges System:

- ◆ **Diensteinteilung** über **Sprengelverantwortlichen**
- ◆ **Abrechnungsdokumentation** der Visiten **im Nachhinein** in der Ordination

neues System ab 1. April 2019:

- ◆ **freie Einteilung** der Dienste über einen **Online-Dienstplan**
- ◆ **sofortige** einfache **Abrechnungsdokumentation** nach Visitenabschluss in einer APP

freie Einteilung der Dienste und unmittelbare  
Visitendokumentation mittels APP

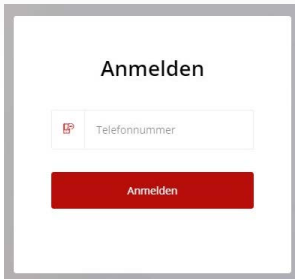
---

## Zusammenfassung der Vorteile des neuen Systems:

- ◆ **freiwillige Teilnahme** (Verpflichtung bei Dienstbuchung)
- ◆ **mehr TeilnehmerInnen** für den Bereitschaftsdienst
- ◆ **mehr Ruhezeiten** durch Dienstende um 24:00
- ◆ **attraktivere Honorierung** bei geringeren Dienstzeiten
- ◆ **zeitnahe Auszahlung**
- ◆ **Visiten** nur bei **Bedarf**

## Ablauf der Dienstbuchung:

- ◆ Ab **1. Februar 2019** können sich **teilnahmeberechtigte ÄrztInnen** unter [dienstplan.gesundheitsversorgung-steiermark.at](http://dienstplan.gesundheitsversorgung-steiermark.at) ihre **Dienste einteilen**.

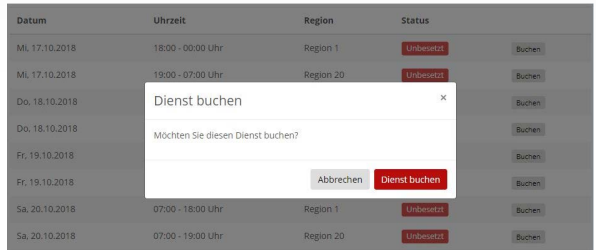


Anmelden

Telefonnummer

Anmelden

Die Anmeldung erfolgt mittels der vertraglich genannten Telefonnummer.



Datum	Uhrzeit	Region	Status	
Mi, 17.10.2018	18:00 - 00:00 Uhr	Region 1	Unbesetzt	Buchen
Mi, 17.10.2018	19:00 - 07:00 Uhr	Region 20	Unbesetzt	Buchen
Do, 18.10.2018				Buchen
Do, 18.10.2018				Buchen
Fr, 19.10.2018				Buchen
Fr, 19.10.2018				Buchen
Sa, 20.10.2018	07:00 - 18:00 Uhr	Region 1	Unbesetzt	Buchen
Sa, 20.10.2018	07:00 - 19:00 Uhr	Region 20	Unbesetzt	Buchen

Dienst buchen

Möchten Sie diesen Dienst buchen?

Abbrechen Dienst buchen

Die Dienste können je vertraglich genannter Region flexibel bis zum nächsten Quartal gebucht werden.

## Ablauf der Dienststornierung:

Nach einer Dienstbuchung sind **ÄrztInnen verantwortlich** für den Dienst.

### Übertragung:

- ◆ Die **Weitergabe** erfolgt **mittels Auswahl** von einer/einem KollegIn aus der Region.
- ◆ Diese/dieser bekommt eine Information und muss den **Dienst aktiv annehmen – buchen**.
- ◆ Kommt **keine Buchung** zustande, wird der/die **Dienstverantwortliche informiert** und **muss** einen **Ersatz organisieren**.

### Verhinderung:

- ◆ Mittels **Email/SMS** an alle **KollegInnen** in **der Region**, kann der Dienst anschließend von diesen neu gebucht werden.
- ◆ Sollte binnen 12h keine Übernahme erfolgen, wird der **Dienst überregional** ersichtlich und **für alle KollegInnen buchbar**.

## Ablauf bei Visiten und der Dokumentation (1/2):

- ◆ **Teilnehmende ÄrztInnen** müssen sich die kostenlose **APP** „Bereitschaftsärzte Steiermark“ herunterladen (Android Store oder iOS Store).

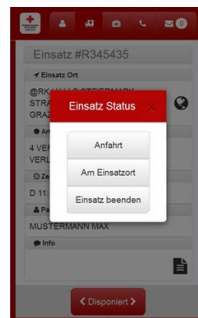
- ◆ **VisitenärztInnen** müssen sich zum Dienst mit dieser **APP** anmelden (organisatorische Grundlage für die Visitenzuteilung und Abrechnung).

- ◆ **VisitenärztInnen** werden über diese **APP**/ per **SMS** von einer **Visite** verständigt.



## Ablauf bei Visiten und der Dokumentation (2/2):

- ◆ Nach erfolgter **Visite** wird diese inkl. **Dokumentation** in der **APP** abgeschlossen.



## Anmeldung zum neuen Bereitschaftsdienst:

- ◆ Sie können den **Vertrag** zur **Anmeldung** am neuen Bereitschaftsdienst unter [www.gesundheitsversorgung-steiermark.at](http://www.gesundheitsversorgung-steiermark.at) **herunterladen**.
- ◆ Es gibt auch **ausgedruckte Verträge beim Eingang**.

Den Vertrag **senden** Sie bitte mit den geforderten Unterlagen **an** den **Gesundheitsfonds Steiermark** (Herrengasse 28, 8010 Graz)

Ende Jänner wird Ihnen noch ein Erinnerungsmail zugesandt.

---





